

ES GIBT NICHTS ZU TUN

Botschaft der Geistigen Welt, empfangen von Verena Sautner am 9.11.2010



ohne Worte

Geliebte Freundinnen und Freunde!

Wir möchten aus aktuellem Anlass zu euch sprechen. Viele Aktionen fluten eure elektronischen Netzwerke – überall geht es um Vernetzung, um gemeinsame Anstrengungen für eine vereinte Erde, für eine Neue Erde in Frieden und Liebe.

Geliebte Wesen, wir möchten euch sagen: Ihr seid bereits erlöst. Es gibt nichts zu tun. Strahlt euer inneres Licht aus, lächelt und wisset – es ist bereits geschehen.

Ja, immer noch gibt es auch dieser Welt Unrecht, Unausgewogenheiten, ungeklärte Energien, die Imbalancen hervorrufen. Immer noch gibt es Szenarien der Gewalt und der Beherrschung anderer Menschen. Vieles scheint zu tun zu sein, und dennoch sagen wir euch: Es gibt nichts zu tun.

Haltet euer eigenes Zentrum im Gleichgewicht und sendet Licht aus, indem ihr seid, wer ihr seid. Es ist keinerlei Aktion vonnöten.

Wer sich gerufen fühlt mitzuwirken an den zahlreichen Aktionen, möge dies tun, wenn euer Herz euch dies mitteilt. Doch horcht genau, woher der Impuls kommt.

Alle Veränderungswünsche führen zu einer weiteren Verschiebung des Gleichgewichts, bringen Unordnung und Chaos statt des gewünschten Friedens. Denn jede Handlung bewirkt eine Gegenhandlung. Es ist wie ein Eingriff in ein Ökosystem, in dem ein selbstregulierender Mechanismus am Werk ist. Alle Beteiligten haben auf Seelenebene ihr Jawort zu bestimmten Situationen und Erfahrungen gegeben, alles wirkt zusammen, und auch wenn bestimmte Situationen nach Handlung und Protest zu rufen scheinen, so möchten wir euch dennoch raten, in eurer Mitte zu bleiben und von da aus die Welt zu betrachten. Alles beginnt sich zu ordnen. Es ist eine Bewegung im Gange, die von einer höheren Intelligenz – eurer Seelenintelligenz – gesteuert ist.

Könntet ihr einen Blick in diese Ebene werfen, so würdet ihr erkennen, dass eure Eingriffe nicht vonnöten sind.

Dennoch, wo euer Herz euch ruft, da setzt Schritte, jedoch fühlt euch nicht verpflichtet und vor allem, fühlt euch nicht schuldig, wenn in euch kein Impuls zum Handeln ist.

Wisset, dass euer stilles Licht ungeheure Strahlkraft und Wirkung hat. Es braucht diese Zentren der Ruhe und der Stille, die um sich herum Ordnung erschaffen, indem sie NICHTS TUN. Indem sie in die vollkommene Akzeptanz gehen, in das vollkommene JA zu dem, was ist – auf individueller wie auf globaler Ebene.

Der spirituelle Krieger hat sein Werkzeug aus der Hand gelegt. Er steht und ist still. Er fühlt und nimmt wahr. Er spürt den Wind des Wandels, der ohne sein Zutun weht und die Dinge vorantreibt. Er ist sich seiner Größe und seiner Kleinheit bewusst. Er weiß, dass sein Zutun nicht mehr nötig ist. Die Weichen sind gelegt, die Bewegungen sind im Gange. Alles ist gut. Auch in einer Welt, in der scheinbar nichts mehr in Ordnung ist. Alles ist gut. Alles ordnet sich. Alles fügt sich.

Ihr könnt ausatmen und euch entspannen. Ihr seid gerettet, eurem Aufstieg steht nichts im Wege. Und auch die Gesamtbewegung der Transformation ist erfolgreich im Gange.

Noch an weltweiten Aktionen zur Rettung der Erde teilzunehmen, ist als ob ihr nicht anerkennen würdet, dass ihr bereits erlöst seid. Es gibt nichts mehr, worauf ihr hinsteuern müsstet.

Anerkennt eure Vollkommenheit, anerkennt eure Schöpferkraft, anerkennt, wer ihr seid.

Wir danken euch für euer Vertrauen!

Wir sind die wir sind

Eure geistigen Freunde